

# „Freihandel oder Protektionismus – Wie sollen wir den Zuckermarkt gestalten?“

Foto: Eva Müller



## Eine Fallstudie

Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Definition Fallstudie**



- Fallstudien bieten reale oder entsprechende Ereignisse, die durch die Materialaufbereitung zu einer Problemstellung führen und zur Suche nach Lösungsmöglichkeiten auffordern.  
(vgl. Reetz (1988) „Unterrichtsmaterialien [...], in denen reale oder der Realität entsprechende Ereignisse des sozialen, insbesondere wirtschaftlichen Lebens zu einem Fall aufbereitet sind und die darüber hinaus Lehr-Lernhilfen zur Lösung des Falls enthalten.“)

Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Schwerpunktmöglichkeiten**



- Kaiser nennt als Varianten der Fallstudie die *Case-Study-Method*, die *Case-Problem-Method\**, die *Case-Incident-Method* und die *Stated-Problem-Method*.
- Schwerpunkte der Arbeit – mit Blick auf die Lerngruppe und Kompetenzerwerbziele - können also das Aufdecken einer Problemstellung, das Beschaffen von Informationen und/oder das Suchen und Beurteilen von Lösungsmöglichkeiten sein.

\* vergleiche folgenden Vorschlag

Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Definition Fallstudie**



- Fallstudien bieten also auch im Bereich der Urteilskompetenz eine interessante Trainingsmöglichkeit. Kusiol (1957) bezeichnet die Fallstudie als „methodische Entscheidungsübungen auf Grund selbständiger Gruppendiskussionen am realen Beispiel einer konkreten Situation.“

(zitiert nach: Kaiser/ Brettschneider, Die Fallstudie. In: Wiechmann (Hrsg.), Zwölf Unterrichtsmethoden. Weinheim 2000)

## Fallstudie Zuckermarkt



- Die gezielte Aufbereitung des Falls ermöglicht eine Schwerpunktsetzung in verschiedenen Kompetenzbereichen und selbständiges Lernen im Wechsel mit vom Lehrer unterstützten Reflexionsphasen.
- Durch die konsequente Orientierung an (alternativen) Problemlösungen sind Fallstudien grundsätzlich „besonders gut für die Generierung vernetzter Denkstrukturen geeignet“. (Pilz 2007)
- Verglichen mit z. B. der Projektarbeit ist die Unterrichtsorganisation einfacher (geringerer Organisationsaufwand, überschaubare Durchführungszeit).

Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Strukturierung**



- Strukturierung nach Kaiser (1983) in die Phasen „Konfrontation mit dem Problem“, „Information“ und „Exploration“ (Diskussion versch. Lösungsmöglichkeiten) sowie „Resolution“ (Treffen der Entscheidung), „Disputation“ (Verteidigen der Entscheidung) und „Kollation“ (Vergleich mit der Wirklichkeit), die sich...
- ... i. W. den Leitfragen „Was ist?“, „Was ist möglich?“, „Was soll geschehen?“ zuordnen lassen.

# Fallstudie Zuckermarkt Ziele



Die Schüler/-innen können...

Vertiefend üben... anhand von Tabellen und Graphiken wirtschaftliche Entwicklungen analysieren / darstellen;

Vertiefend üben... eine Recherche durchführen.

Vertiefend üben... zu Grundpositionen in der Debatte über die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft Stellung nehmen.

→ ... Gestaltungsmöglichkeiten nationaler und internationaler Politik erörtern und dabei

→ ... die Rolle der Nationalstaaten beurteilen;

→ ... Chancen und Risiken [...] erörtern.

Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Exemplarität**



Die Auseinandersetzung mit einem Fall, hier die globale Konkurrenzsituation und der politische Konflikt um die Gestaltung des Zuckermarktes, soll dabei zur Auseinandersetzung grundsätzlicher Art und verallgemeinerbaren Erkenntnissen führen.

Ziel ist also „Lerngegenstände so auszuwählen und zu strukturieren, dass an konkreten politischen Einzelbeispielen verallgemeinerbare Erkenntnisse über Politik gewonnen werden können.“ (Wolfgang Sander)

zitiert nach [http://www.sn.schule.de/~sud/methodenkompodium/module/3/6\\_1.htm](http://www.sn.schule.de/~sud/methodenkompodium/module/3/6_1.htm) (Zugriff am 12.9.2012)



Fallstudie  
Zuckermarkt  
Was ist?



## Globalisierung

### Wie handeln wir in der globalisierten Welt?

- Wie handeln wir? Wer agiert? Was handeln wir?
- Warum betreiben wir Außenhandel?
- Erscheinungsformen und Dimensionen der Globalisierung

Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Was ist?**

Information und Konfrontation mit dem Problem



**Ist der Zuckermarkt zur Zufriedenheit aller geregelt?**

- Wir als Zuckerkonsumenten
- Welche wirtschaftliche Bedeutung hat Zucker?
- Welche Interessen haben verschiedene Zuckererzeuger?
- Wie gestaltet die Zuckermarktordnung der EU vor und nach 2006 den Markt?
- Entwicklung der Frage:  
**Wie sollen wir den Zuckermarkt gestalten?**

Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Was ist möglich?**



**Webquest**

**Wie sollen wir den Zuckermarkt (gerecht, effizient)  
gestalten?**

Alternativ: Wollen wir die reformierte  
Zuckermarktordnung der EU?

Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Webquest**



- Die Methode „Webquest“ versucht die selbständige, computergestützte Suche nach Informationen und Wissensaneignung zu ermöglichen.

Dabei soll durch eine gegebene Struktur und durch mit einer Handlungsanleitung versehene Materialien das ziellose „Surfen“ innerhalb einer Internetrecherche verhindert werden.

Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Webquest**



- Ähnlich wie beim Stationenlernen ermöglichen diese vorbereiteten Materialien bzw. die gegebene Struktur das aktiv-produzierende Lernen.
- Webquests werden meist für Lerngruppen arrangiert, so dass zudem Zusammenarbeit und Kommunikation geübt werden.
- Die Lehrperson kann während des Webquests die Rolle des Lernbegleiters oder Coachs einnehmen.

Fallstudie  
Zuckermarkt  
Webquest



- **Strukturelemente:**

1. Einführung, Fragestellung bzw. Problemsituation
2. Materialien (Links, aber auch Bücher u. ä.), die mit Aufgabenstellungen oder Handlungshilfen verbunden sind
3. Präsentation
4. Evaluation des Arbeitsprozesses

Ausführliche Informationen unter

<http://lehrerfortbildung-bw.de/unterricht/webquest/index.html>

Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Was ist möglich?**



Webquest

**Wie sollen wir den Zuckermarkt (gerecht, effizient) gestalten?**

Alternativ: Wollen wir die reformierte Zuckermarktordnung der EU?

- Webquest mit der **Aufgabe**:  
Gestalten Sie eine Empfehlung für die EU, in der Sie geeignete Maßnahmen zur Regelung eines gerechten und/ oder effizienten Zuckermarktes ab 2015 vorschlagen.

Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Was ist möglich?**



Webquest

**Stationen:**

- A Die Welthandelsorganisation
- B Ziele, Maßnahmen und Folgen der reformierten Zuckermarktordnung
- C Positionen zum neu zu gestaltenden Zuckermarkt
- D Preisentwicklung
- E Chancen und Risiken des Freihandels
- F, G Nachschlagen



Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Was soll geschehen?**  
**„Exploration“ / Resolution“**



Wie sollen wir den Zuckermarkt gestalten II?  
**Gestalten Sie eine Empfehlung für die EU...**

Methode: Placemate

Alternativen: Gruppe, Rollenspiel

Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Ergebnisse**  
**Präsentation und Disputation**



**Beurteilen Sie die Gestaltungsvorschläge des  
Zuckermarkts!**

mögliche Methode: Talkshow, Kugellager,  
Rollenspiel...

... und natürlich Gespräch im Plenum.

Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Generalisierungsüberlegungen**



## **Präsentation und Disputation**

- Welches sind die Chancen und Risiken des Freihandels bzw. „zunehmender Verflechtung und Interdependenz der Weltwirtschaft“?
- Soll und kann nationale und internationale Politik Globalisierung gestalten?
- Welche Rolle spielen die nationalen Staaten?

Fallstudie  
Zuckermarkt  
**Ergebnisse**



## **Präsentation und Disputation**



## Alles auf Zucker???



Bitte diskutieren Sie in einer Kleingruppe die Frage, ob die vorgeschlagene Fallstudie mit den Vorgaben des Bildungsplans angemessen umgeht.